

Tagesimpuls – Mittwoch, 8. April 2020

#jederfürsichunddochverbunden

#spiritueller Impuls



Bibeltext vom Tag: Jes 50,4-9a

Drittes Knechtgotteslied

Gott, der Herr, gab mir die Zunge eines Jüngers, damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, damit ich auf ihn höre wie ein Jünger.

Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel.

Doch Gott, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden.

Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate.

Er, der mich freispricht, ist nahe. Wer wagt es, mit mir zu streiten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer ist mein Gegner im Rechtsstreit? Er trete zu mir heran. Seht her, Gott, der Herr, wird mir helfen.

Gedanken:

Im Buch Jesaja taucht eine rätselhafte Gestalt auf: der sogenannte Gottesknecht, ein Gerechter, der von den Menschen abgelehnt und misshandelt wird. Die frühen Christengemeinden deuten mit diesen Texten das Schicksal Jesu.

Der Gottesknecht ist Gegenbild seines Volkes, dem es so schwer fällt, auf das Wort Gottes zu hören. Er wird hier als der vollkommene Schüler vorgestellt. Zwei Verhaltensweisen kennzeichnen ihn: er ist ganz Ohr für das Wort seines Herrn, er hört mit dem Herzen; und er verkündet das, was ihm aufgetragen wird, unbekümmert um die Feindschaft, die er sich zuzieht. Das kann er nur, weil er weiß, dass Gott ihm nahe ist und ihn stützt.

Diese Texte bleiben aktuell: Sie rufen auf zum Hören, zum unbedingten Vertrauen auf Gott, zum Glauben an sein rettendes Eingreifen, zum Einstimmen in das Bekenntnis: GOTT, der Herr, wird helfen!

Fürbitten:

Jesus Christus ist der Herr in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Ihn wollen wir bitten:

- *Erneuere deine Kirche durch die Feier deines Todes und deiner Auferstehung.*
- *Lass die Herrscher der Welt sich am Gesetz Gottes ausrichten.*
- *Schenk allen, die sich von dir getrennt haben, Versöhnung durch die österlichen Sakramente.*
- *Bereite unsere Herzen, damit wir die Osterfreude erfahren.*

Denn du hast die Macht der Sünde und des Todes gebrochen und uns neues Leben geschenkt. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit.

Gebet:

Passion

**bedeutet immer Leidenschaft,
feurige Liebe und helle Begeisterung**

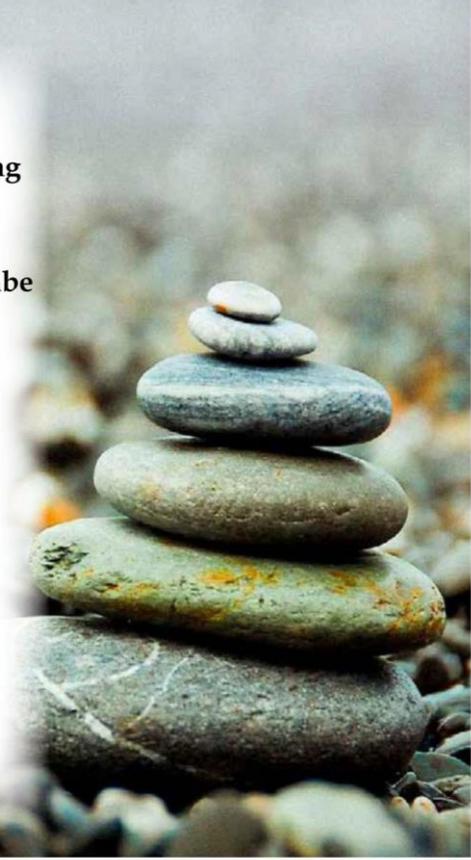
**geschieht nur mit Herzblut
und der Bereitschaft zur Totalhingabe**

**geht auf's Ganze,
fordert auf und heraus,
vorbehaltlos
alles zu wagen und zu geben**

**führt oft in die Ohnmacht
im Zeichen der gebundenen Hände**

**vollzieht sich
im Geheimnis von Tod
und Auferstehung Jesu**

Paul Weismantel



Musik ist heilsam für die Seele:

Mut tut gut: <https://www.youtube.com/watch?v=yRaerdL2cS0>

GL 283: Aus der Tiefe rufe ich zu dir

<https://www.youtube.com/watch?v=EC1oWriTrNA>

#verbundenobwohlgetrennt



Texte: Pastoralassistent Dr. Josef Hansbauer. Zusammengestellt von Pfarrassistentin Monika Weilguni

Infos und Kontakt: Monika Weilguni, monika.weilguni@dioezese-linz.at, 0676 8776 56 22